

Medizin aktuell

- 10 **Das Unfassbare zu fassen versuchen**
Amoklauf und School-Shooting
- Pro und Contra**
- 13 **Musterweiterbildungsordnung**
Der „Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie“
in der Diskussion
- 17 **Psychiatrie ohne Zwang – zu schön um wahr zu sein**
Vision oder Perspektive?

Im Blickpunkt

- 21 **Periphere Neuroprothetik**
Volle Kontrolle über Beine und Blase
- 23 **Opioid lindert schweres Restless-Legs-Syndrom**
- 23 **Hohe Langzeit-Übersterblichkeit nach
Hirnverletzungen**

Literatur kompakt

- 24 **Neue Studien zu Stimulationsverfahren
in der Psychiatrie**
EKT stimuliert die Bildung neuer Nervenzellen im Gehirn
– auch außerhalb des Hippocampus
Was kommt nach einer erfolgreichen
Elektrokonvulsionstherapie?
Strom gegen Depression: alt und doch wieder neu
Elektrokonvulsionstherapie quo vadis?
rTMS als Erhaltungstherapie?
THS bei schweren Zwangsstörungen
THS: Schnelle Effekte bei behandlungsresistenter
Depression

Praxis konkret

- 32 **Heilmittelverordnung durch Neurologen**
Abrechnungstipps zu „Praxisbesonderheiten“



10 Amoklauf und School-Shooting

Nach Amokläufen werden Psychiater zu Motiven und Strukturen der Täter befragt. Einfache Erklärungen gibt es aber ebenso wenig wie Möglichkeiten, solche Bluttaten in Zukunft sicher auszuschließen.



17 Psychiatrie ohne Zwang?

Die Rechtslage ist klar: Die Zwangsbehandlung ist stark eingeschränkt, einen „informed consent“ zu erreichen, ist oberstes Gebot. Die praktischen Erfahrungen sind durchaus unterschiedlich.

Unsere Kooperationspartner



Rubriken

- 3 Editorial
- 77 Impressum

Titelbild: © wdstock / iStockphoto.com

Praxis konkret

- 34 **Zum Diktat das Smartphone zücken**
- 35 **Medi steigt in den Softwaremarkt ein**
- 37 **Sand im Getriebe durch das Internet**
Umfrageergebnisse zu „Der mündige Patient im Netz“
- 38 **70 Millionen € mehr fließen in die PFG**
- 41 **KBV-Honorarbericht 2012**
Wirtschaftskrise von 2009 verschonte auch die Ärzte nicht

Fortbildung Psychiatrie

- 44 **CME: Autistische Störungen vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter**
Pharmakologische Therapieoptionen in der psychiatrischen Versorgung
Eftichia Duketis, Frankfurt
- 66 **ADHS im Erwachsenenalter – Mode oder reale Diagnose?**
Neurobiologische Grundlagen
Sibylle C. Roll, Eltville am Rhein

Fortbildung Neurologie

- 54 **CME: Psychosomatischer Schwindel**
Eine Erkrankung mit Leib und Seele
Helmut Schaaf, Georg Kastellis, Bad Arolsen
- 62 **Ernährung und Demenz**
Ursachen und klinische Folgen einer Mangelernährung
Janina Schlitzer, Silke Heubaum und Helmut Frohnhofen, Essen

Pharmaforum

- 70 **Medizin Report aktuell**
Schizophrene Störungen: Depot-Antipsychotika als Chance zur Therapieoptimierung
- 72 **News aus Forschung und Industrie**



54 Psychosomatischer Schwindel

In der Diagnostik und Behandlung von Schwindelerkrankungen ist es von großer Bedeutung, die psychosomatischen Anteile zu erkennen und zu verstehen und dem Patienten Bewältigungsstrategien aufzuzeigen.



62 Ernährung und Demenz

Die Behandlung der Demenz zielt auf eine Verzögerung des Krankheitsverlaufes mit möglichst langem Erhalt von Hirnleistung, Selbstständigkeit und Lebensqualität. Dabei kommt dem Thema Ernährung eine wichtige Rolle zu.

Unsere Autoren der CME-Fortbildung

Gibt einen Einblick in die als individueller Heilversuch einzustufenden pharmakologischen Therapieoptionen bei autistischen Störungen. > Seite 44:
Dr. med. Eftichia Duketis, Leiterin der Autismus-Sprechstunde der Institutsambulanz, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Universitätsklinikum Frankfurt am Main

Präsentieren praxisnahe Tipps zur Diagnostik und Behandlung des psychosomatischen Schwindels. > Seite 54:
Dr. med. Helmut Schaaf (Foto) und Dr. med. Georg Kastellis, Gleichgewichtsambulanz der Tinnitus-Klinik Dr. Hesse im Krankenhaus Bad Arolsen



Dr. med.
Eftichia Duketis



Dr. med.
Helmut Schaaf